

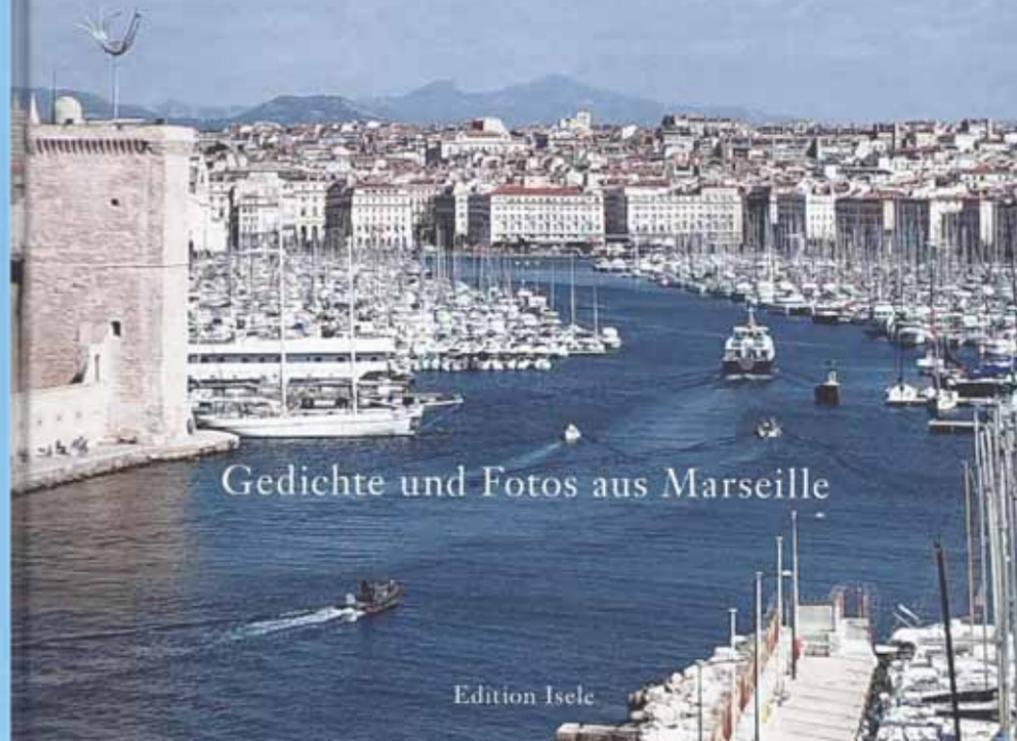
am anderen ende vom meer
lebt niemand mehr
wie früher und doch
beginnt ein tag
das grelle licht
scheint mild im
labyrinth der gassen
zuflucht auch ohne
dach das kein
versprechen hält
während die mauern
brüchig werden
angesichts uferloser blicke

Vielfältige Eindrücke in Wort und Bild der Poetin Eva-Maria Berg von ihrem Unterwegssein in Marseille, einst genannt »Massalia – Stadt am anderen Ende vom Meer«. Faszinierend die Magie des Meeres und des Lichts, das den Blick erhellen und wärmen, aber auch unerbittlich Missstände offenlegen kann. Auf Schritt und Tritt Begegnungen mit bewegenden Spuren der wechselhaften, oft leidvollen Geschichte dieser berühmten Hafenstadt und mit den zahllosen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen, die dort nach Zuflucht suchten und suchen mehr denn je.



Eva-Maria Berg

Massalia – am anderen ende vom meer



Gedichte und Fotos aus Marseille

Edition Isele